

# CHECKLISTE TABLETS

EFUTURE-DAY 15.APRIL 2015



April 2015

Andrea Prock, MA  
a.prock@tsn.at

---

# 364 000 000 vs. 177 000 000

## Tablets vs. PCs

### Jahr 2014

### weltweit verkauft





# SCHRITT FÜR SCHRITT ZU EINER GUTEN PRAXIS

1. Vorbereitung
2. Vor dem ersten Einsatz
3. Erster Einsatz
4. Praxis
  - Apps-Empfehlungen
  - Unterrichtsideen
  - Weitere Materialien



# FRAGEN

- **Warum? Was? Wer ? Wie?**
- **Entscheidende Fragen**
  - Welches Gerät passt am besten zu meinem Unterrichtskonzept?
  - Welche pädagogischen Ansätze gibt es für den Tableteinsatz?
  - Welche (technischen) Rahmenbedingungen müssen gegeben sein?
  - Wer wird wie mit einbezogen?
  - Welche Fragen muss man sich sonst noch stellen?
- **Darf man das?**



WARUM?

## ■ Checkliste

[Link auf digikomp.at](http://digikomp.at)  
(Edugroup)

### CHECKLISTE TABLETKLASSE

WARUM?

- Ich weiß, warum ich Tablets im Unterricht einsetzen möchte.
- Ich habe mir Ziele gesetzt, die ich mit meinen Schülern und Schülerinnen erreichen möchte.

- Ich habe geklärt, wer die Administration der Tablets übernimmt.
- Ich habe jemanden, der für den (technischen) Support zuständig ist.
- Es ist ausgemacht, wer sich um das Laden der Tablets kümmert.
- Ich habe jemanden, den ich bei Fragen heranziehen kann.
- Inwieweit der Schulerhalter und das Lehrerkollegium eingebunden sind, wurde entschieden.
- Ich habe geklärt, wer die Eltern informiert und inwiefern diese in das Projekt eingebunden werden.
- Ich habe eine/n Verantwortliche/n, der/die Fortbildungen organisiert.

WER?

WIE?

- Ich weiß, welche Funktionen mir bei einem Tablet wichtig sind, habe alle Vor- und Nachteile durchdacht und mich aufgrund dieser Überlegungen für ein Betriebssystem entschieden.
- Ich weiß, welchen Ansatz ich gerne für das Lehren und Lernen mit den Tablets anwenden möchte (Klassensätze, 1:1 Ansatz, Bring Your Own Device, projekt-/fachorientiert, oder Arbeitsgerät).
- Für einen optimalen Einsatz der Tablets ist eine stabile WLAN-Verbindung vorhanden.

WARUM?

## VORTEILE – EINSATZ AN DER SCHULE



- Leichte Bedienbarkeit
- Schneller Einsatz
- Lange Akkulaufzeit
- Geringes Gewicht
- Individuelles Lernen
- Flexibles Lernen
- Selbständiges Lernen
- Einsatz von Apps
- Neue Lernzugänge
- Forschendes Lernen
- Benutzerfreundlichkeit
- Höhere Motivation
- Weniger Papier
- Präsentationsmöglichkeit
- Freie Wahl des Lernortes
- Selbst kreativ werden
- Kollaboratives Arbeiten
- Abkehr vom Frontalunterricht
- Zukunftsorientierung
- ...

WAS?

CHECK IT OUT – BEFORE YOU THINK ABOUT!

- **Ankauf durch die Schule** – Schuleigentum, Klassensätze zum Ausleihen
- **1:1 Ansatz** – eine Tablet für jedes Kind (Schuleigentum oder Ankauf durch Eltern)
- **BYOD** – jeder Schüler/jede Schülerin bring sein/ihr eigenes Tablet mit



WAS?

## System / Produkt?

- **Apple** – iPad
- **Microsoft** – Surface ...
- **Android** – Samsung, HTC ...



Link

<http://pixabay.com/de/tablette-androide-b%C3%BCro-arbeit-462950/>

WAS?

## APPLE IOS-TABLETS



iOS vs Android

- Viele Apps – besonders geeignet für VS
- Wenig kostenlose Apps
- Schnell und zuverlässig – leichte Bedienung
- Stabiles Betriebssystem
- Apple App-Store
- Hohe Anschaffungskosten
- Persönliche Daten werden in der iCloud gespeichert
- Keine Mehrfachbenutzung möglich
- Anschaffung im Vergleich zu anderen Systemen teurer
- Kostenloses Upgrade auf neues Betriebssystem nach 4 Jahren
- Übertragung: Apple Air-Play-Technologie (ca. 90 €)

WAS?

## ANDROID-TABLETS

- Auf Linux basiertes Betriebssystem
- Zugriff auf Google Play Store
- Zahlreiche Google-Anwendungen
- Google Apps for Education und Google Classroom
- Nutzung auch ohne Google möglich (z.B. Amazon, Android-PIT)
- Apps bzw. Widgets frei platzierbar, Ordner möglich
- Über 1.000.000 (meist kostenlose) Apps
- Einfache Bedienung, stabiles Betriebssystem
- Vorteil: Stifteingabe – Samsung Note
- Mehrere getrennte Nutzer möglich
- Übertragung: AllShare-Cast bzw. Miracast oder MirrorOP (Samsung)  
z.B. HDMI-Hub von Netgear Push2TV, Samsung EAD-T10E Link Cast Dongle



WAS?

## WINDOWS-TABLETS



- Unterschied zw. Windows RT (ARM-Prozessor) und Windows 8 Pro (X86-Prozessor)
- Office-Paket von Microsoft
- Anschluss von Peripheriegeräten (z.B. Drucker, Scanner)
- Suchfunktion: Bing
- Ca. 160.000 Apps (fast keine Spiele)
- Kachel-Oberfläche
- Kein integrierter Stift (Stylus sehr teuer)
- Übertragung:
  - [Cloudnet Go-HDMI-Adapter](#)
  - [Miracast](#) (Dongle)

WAS?

## ENTSCHEIDUNGSFRAGEN - EQUIPMENT?

- WLAN?



- Audio?



- Beamer/Display?



- Drucker?



- Tastatur?



WAS?

## ENTSCHEIDUNGSFRAGEN

- **Content?**

Apps, Beispiele, Vorlagen ...

- **Beratung?**

Organisation, Einkauf, aktuelle Trends, Fortbildung der Lehrer/innen ...

- **Informationen?**

Communities, Projekte, didaktische Konzepte ...



# WER?

- Administration
- Lehrerkollegium
- Beratung
- Eltern
- Support
- Laden
- Verschließen
- Fortbildungen
- ...





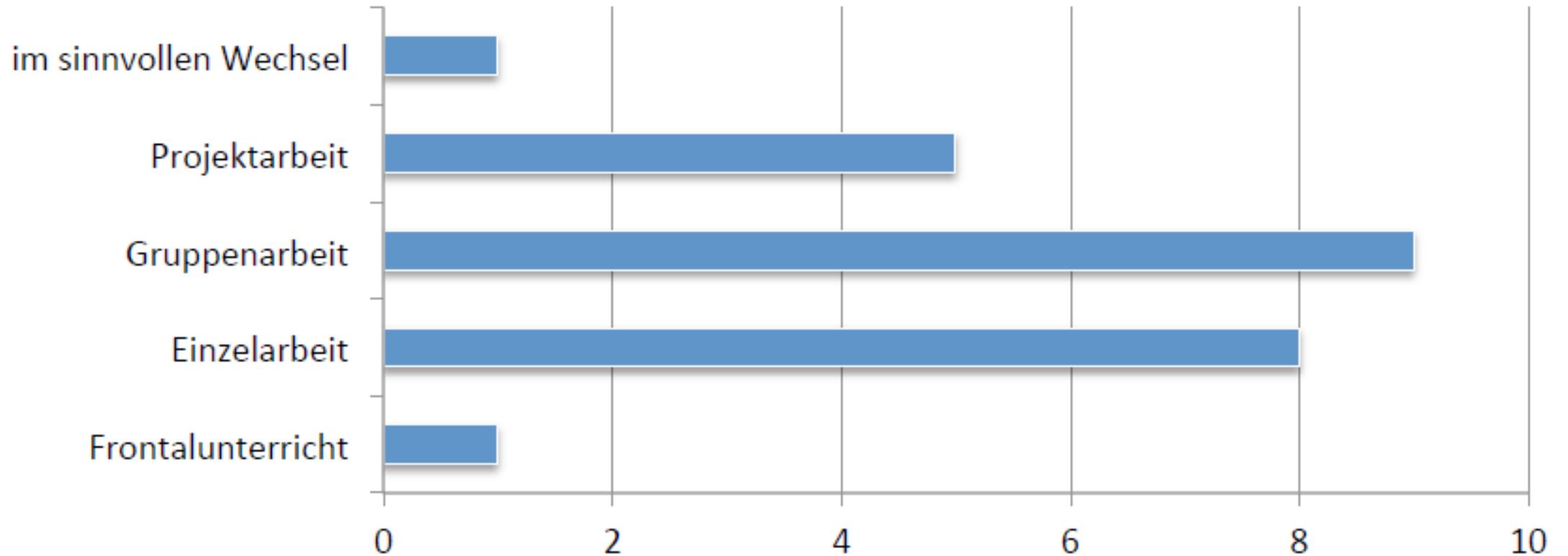
???

## FRAGEN ... FRAGEN ... FRAGEN

1. Wie lassen sich Tablets in den alltäglichen Unterricht integrieren?
2. Welche zusätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten bzw. Vorteile existieren?
3. Wie zuverlässig sind Tablets im Unterrichtseinsatz?
4. Wie umfangreich gestaltet sich der Administrationsaufwand (Akkuladung, Pflege und Wartung, sichere Verwahrung)?
5. Wie gelingt die Einbindung der Tablets in die schulische Netzwerk-Infrastruktur?
6. Ergibt sich ein „Mehrwert“ für den Schulunterricht durch die Einführung dieser Technologie?

WIE?

## EINSATZFORMEN



WOZU?

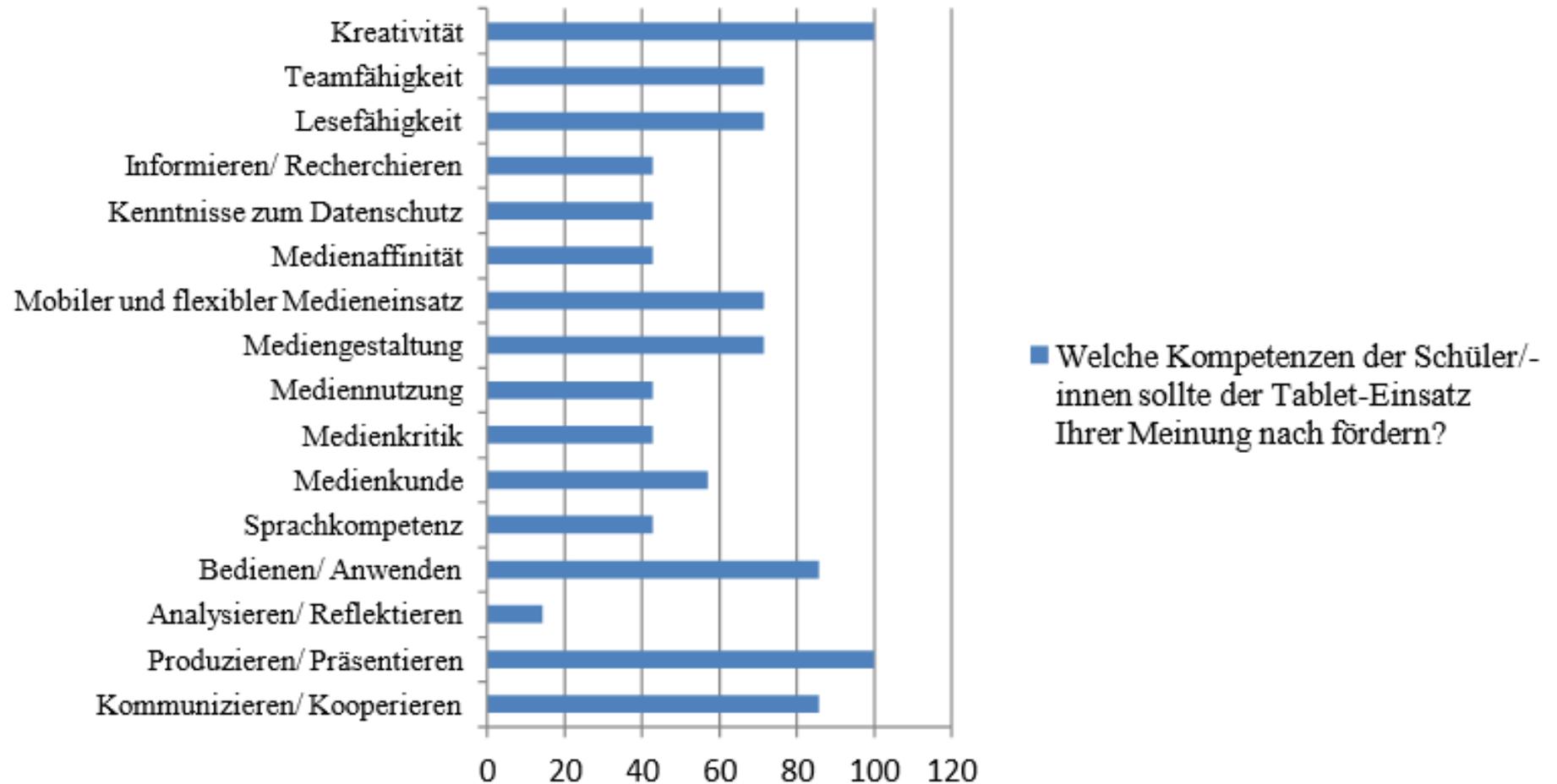
# EIGENSTÄNDIGES, KREATIVES ARBEITEN

- Medienproduktion
- Informationsmanagement
- Veranschaulichen von Inhalten
- Üben und festigen
- Kollaboratives Arbeiten



WOZU?

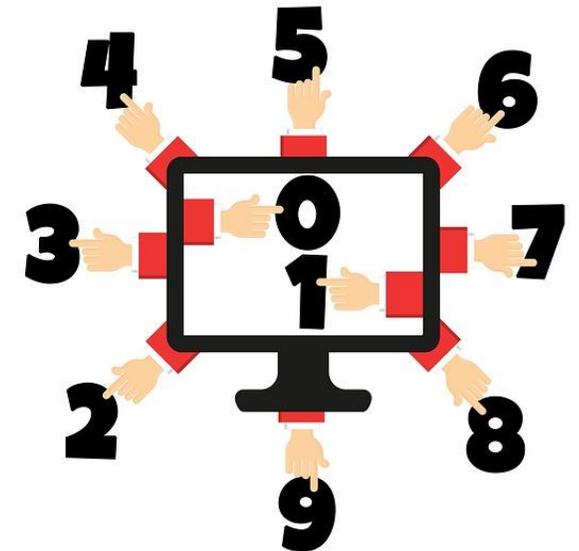
# KOMPETENZEN



WIE?

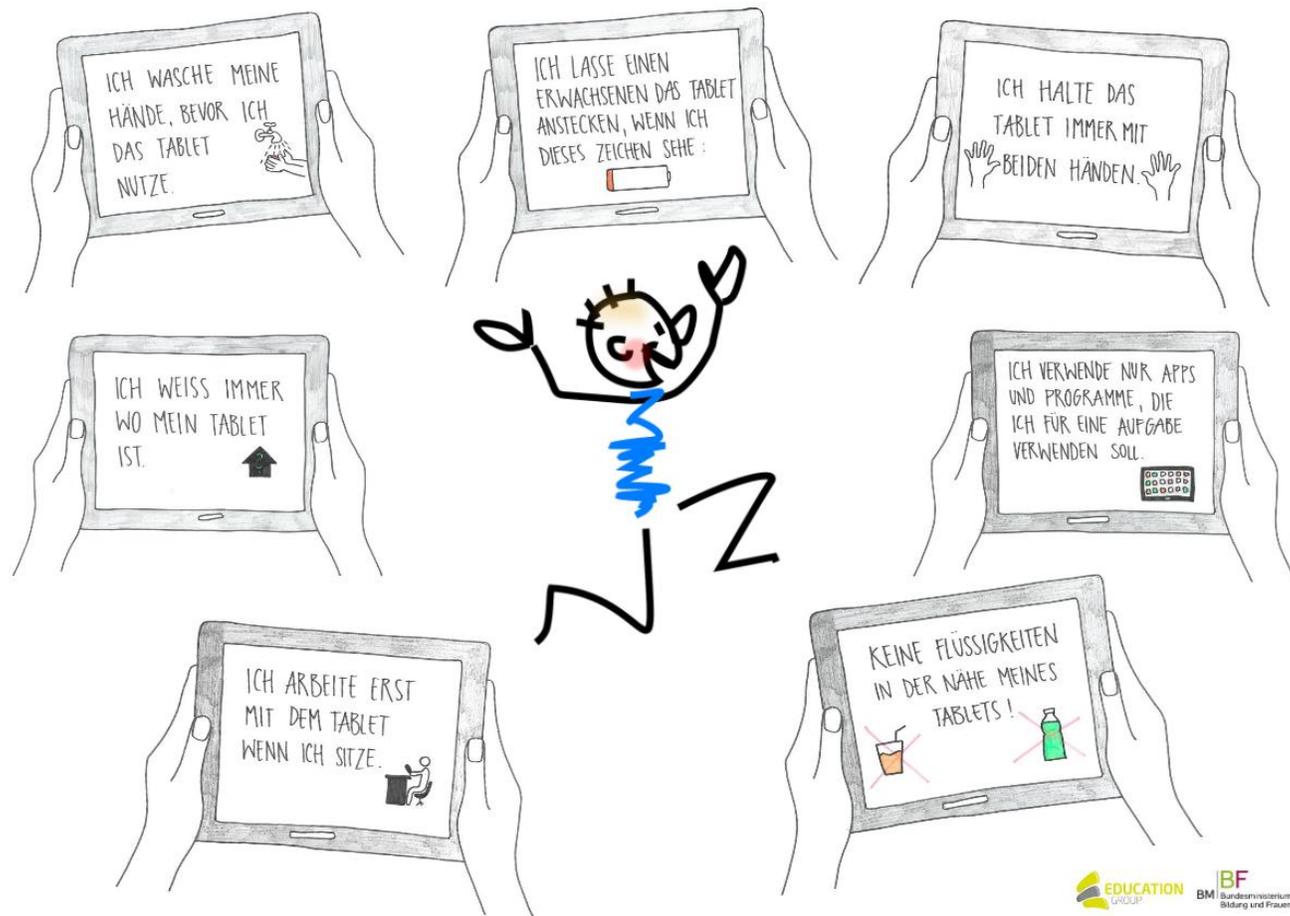
## ERSTE SCHRITTE - VORBEREITUNG

1. Tablets nummerieren
2. Nutzerliste erstellen (Katalognummer = Tabletnummer)
3. Verhaltensvereinbarungen mit SuS besprechen und unterschreiben lassen
4. Google Apps for Education Google-Account anlegen (nicht personalisiert) –Keylogger einrichten (zB. Smart App Lock Protector)
5. Eltern informieren (Elternbrief)
6. Einfache Apps auf Tablets laden (Lehrperson)



WIE?

## NUTZUNGSVEREINBARUNGEN



WIE?

# VERHALTENSVEREINBARUNG

## Entwurf einer Verhaltensvereinbarung für die Tablet-Klasse

*Dieser Entwurf ist je nach Umsetzung (z.B. Bring Your Own Device, 1:1-Ansatz, Klassensätze zum Ausborgen,...) entsprechend anzupassen und soll lediglich als Vorlage dienen.*

## Verhaltensvereinbarung

- Das Ziel des Projektes ist es, dass das Tablet sinnvoll im Unterricht eingesetzt wird und in der Schule für Ausbildungszwecke verwendet wird.
- Das Tablet werde ich nur für schulische Zwecke einsetzen und es nur dann gebrauchen, wenn es mir die Lehrperson erlaubt.
- Ich bin damit einverstanden, dass mir eine Lehrperson vorübergehend die Nutzung des Tablet-PCs verbieten kann. Vor allem dann, wenn ich gegen die Verhaltensvereinbarungen verstoße.
- Ohne die ausdrückliche Erlaubnis meiner Lehrkraft werde ich keine Film-, Bild- oder Tonaufnahmen machen.
- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von anderen Personen werde ich nur mit deren ausdrücklichen Einverständnis machen.
- Während des Unterrichts werde ich das Tablet nicht für private Zwecke nutzen.
- Wenn ich mir für den Unterricht ein Video anschau oder mir Tonaufnahmen anhöre, dann verwende ich dazu Kopfhörer.

WIE?

## GOOGLE APPS FOR EDUCATION

- Zur Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Überlegung: ein Account für alle Tablets oder für jedes Tablet einen eigenen Account?
- Passwort vergeben – z.B. Smart App Protector installieren
- Einstellungen vornehmen
- Android-Device-Manager
- Apps auf allen Tablets installieren



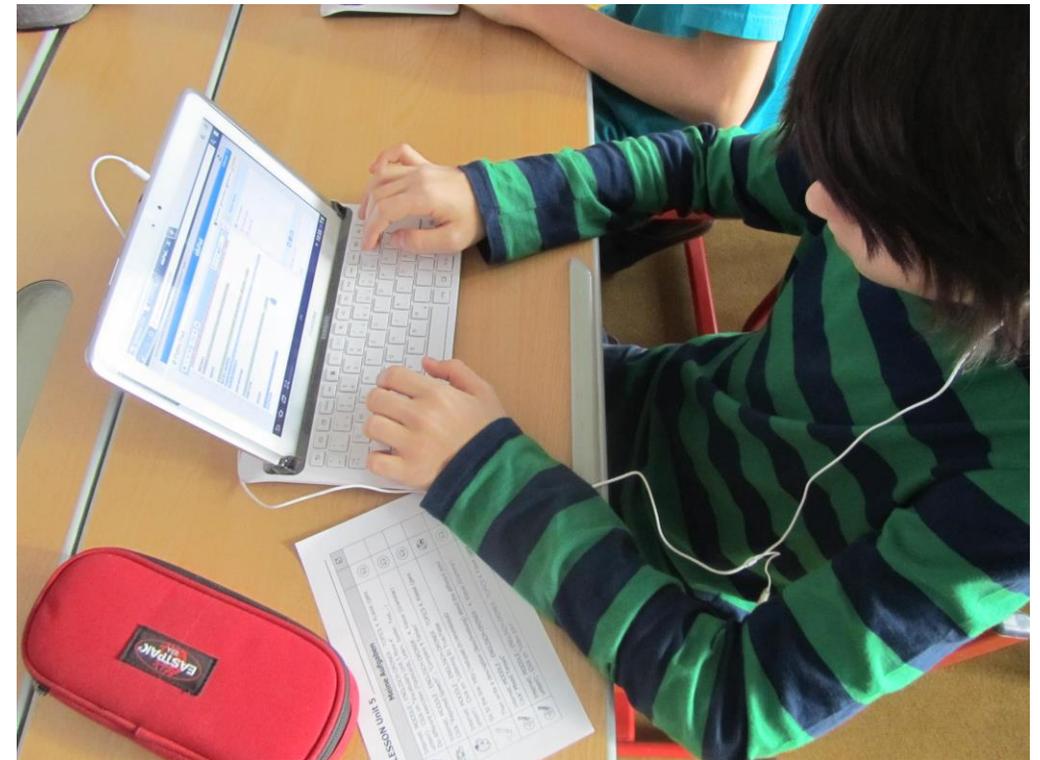
WIE?

## ERSTE SCHRITTE – I. STUNDE

1. WH - Verhaltensvereinbarungen
2. 2 Kinder für das Anstecken der Geräte an Ladestation bestimmen
3. Schüler/innen mit dem Gerät vertraut machen (Internetzugang, Oberfläche, Orientierung, Stift)
4. Mit einfachen Apps arbeiten (z.B. König der Mathematik)



# ERSTE SCHRITTE – 2. STUNDE



Anleitung auf Arbeitsblatt - Selbsttätigkeit – Lehrperson als Coach

# Tablets im Unterricht

Startseite ▶ Kurse ▶ Neue Mittelschule Tirol ▶ Tablets



Tablets bieten zahlreiche Möglichkeiten den Unterricht abwechslungsreich, kreativ und innovativ zu gestalten. Doch bevor der Einsatz von Tablets im Unterricht starten kann, muss an vieles gedacht werden. Auf dieser Seite befinden sich vor allem Anregungen zur Verwendung von Android-Geräten.

## Schritt für Schritt zu einer guten Praxis

1. **Vorbereitung:**  
Wahl der Tablets und des Betriebssystems, Abstimmung, Elternabend, Infrastruktur, Bildung eines Lehrerteams, Anschaffung
2. **Vor dem ersten Einsatz:**  
Einstellungen festlegen, Apps herunterladen, Klassenmanagement festlegen (z.B. Google Apps for Education, Google Classroom)
3. **Erster Einsatz:**  
Handhabung, Regeln, Gewöhnung (einfache Apps)
4. **Praxis:**  
selbstverständlich im Unterricht - eigenständiges, eigenverantwortliches und forschendes Lernen, kollaboratives Arbeiten

## Kurserstellung

Dipl.-Päd. Andrea Prock, MA  
E-Learning-Beraterin NMS Tirol  
Lehrerin an der NMS 2 Jenbach  
[a.prock@tsn.at](mailto:a.prock@tsn.at)

## Navigation

Startseite

- ▶ Website
- ▼ Dieser Kurs
  - ▼ **Tablets**
    - Teilnehmer/innen
    - ▶ Allgemeines
    - ▶ 1) Vorbereitung
    - ▶ 2) Vor dem Einsatz
    - ▶ 3) Tablets im Unterricht
    - ▶ 4) APPS
    - ▶ 5) Unterrichtsmaterialien
    - ▶ 6) Weiterführende Links
- ▶ Kurse



# BEISPIELE FÜR UNTERRICHTSZENARIEN



# TRAINIEREN

## Arbeitsblatt mit QR-Codes

- Bsp. Regenwald

Name: .....

Datum: .....



### Tropischer Regenwald

#### 1) Wie sieht es im Regenwald aus?

Öffne die Webseite „Abenteuer Regenwald“ (QR-Code 1) und fülle den Lückentext aus!



QR-Code 1

Auf den ersten Blick erscheint uns der ..... undurchdringlich und gleichmäßig grün. Erst bei näherem Hinsehen erkennen wir, wie viele unterschiedliche ..... hier miteinander und auch voneinander leben: vom winzigen Pilz bis zum ..... Und natürlich auch unzählige Tiere.

#### Stockwerkartiger Aufbau:

Nenne die vier Stockwerke und beschreibe sie stichwortartig:

.....

# TRAINIEREN

## Stationsbetrieb / offenes Lernen / Freiarbeit:

- Online-Übungen
- Schriftlicher Arbeitsauftrag oder mittels QR-Code
- Quizfragen lösen (z.B. Learning Apps)

Beispiel:

- [Tierquiz – Aufgabe](#)
- [Tierquiz - Lösungsblatt](#)

1) Der Wal



Welches von allen luftatmenden Tieren kann am längsten und am tiefsten tauchen?



A



U

# RECHERCHIEREN - PRODUZIEREN

## Learning by Teaching:



z.B.: QR-Code-Rallye von SuS für SuS



### QR-Code-Rallye - Mathematik 1. Klasse

Wie heißt das gelbe Viereck?  
Gesucht: letzter Buchstabe



Welches Rechenzeichen ist auf dem Bild zu sehen?  
Gesucht: 2. Buchstabe



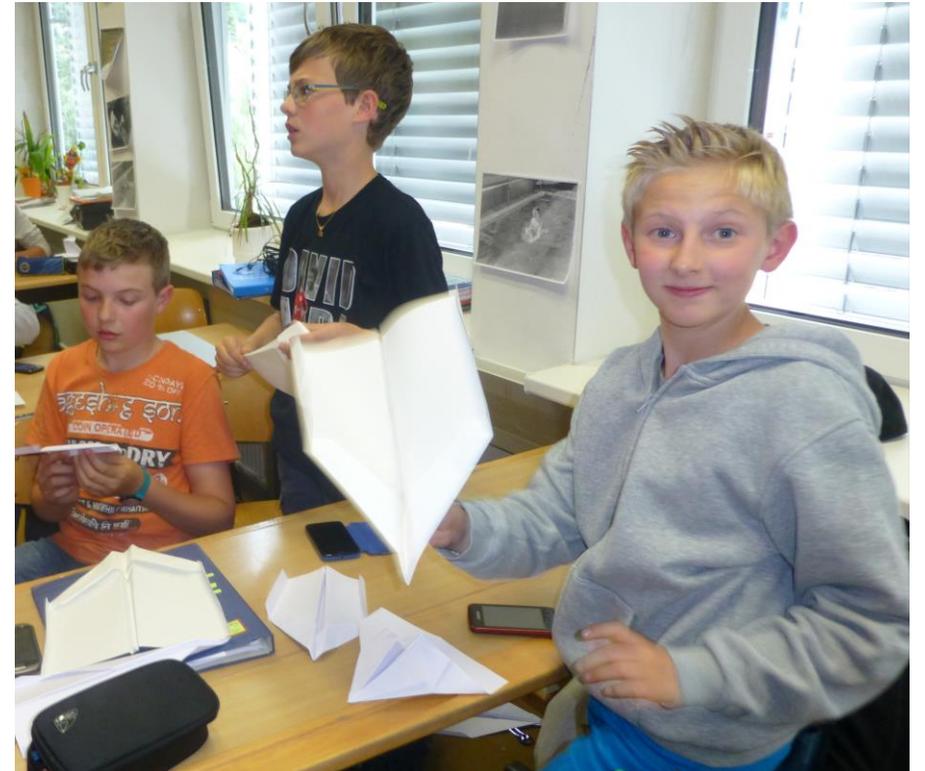
Wie nennt man so eine Zahl?  
Gesucht: 1. Buchstabe



# INFORMIEREN

## Lernen nach Anleitung aus dem Internet:

- Bastelanleitung
- Malanleitung
- Kochanleitung
- Strickanleitung
- Malanleitung
- ...

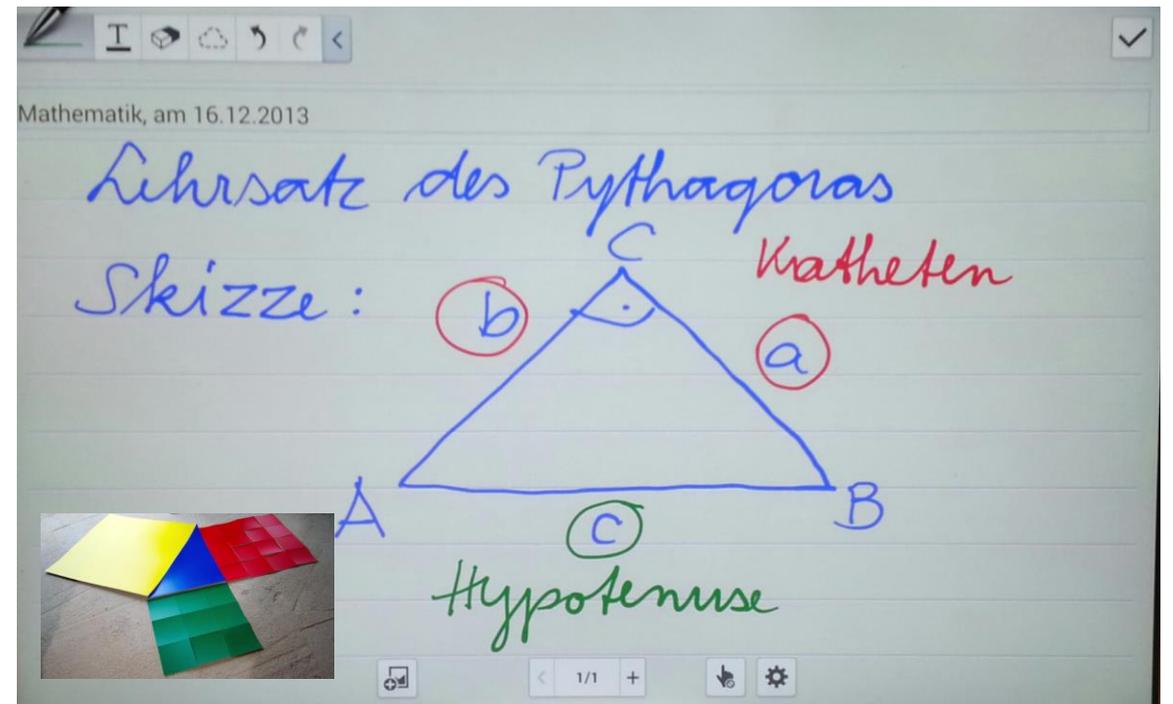


Papierflieger nach Anleitung falten (App auf Smartphone)

# DOKUMENTIEREN

## Online-Schulübungsheft:

1. Fotografieren
2. Texte schreiben
3. Text in die Cloud hochladen
4. Texte mit anderen Schüler/innen teilen
5. Feedback geben



# DOKUMENTIEREN - PRODUZIEREN

Mathe-Aufgabe 1



1 Farbstift kostet 80 Cent.  
Wie viel kosten die Stifte?

Mathematik:

Textaufgaben von SuS für SuS  
Online-Schulübungsheft (S-Note)

Die Lösung lautet:

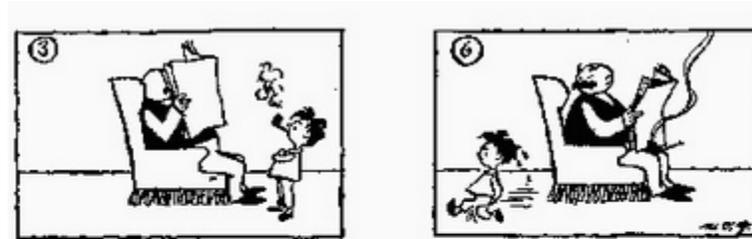
$$\begin{array}{r} 1 \text{ Stift} - 80c \\ 18 \text{ Stifte} - ? \\ \hline \end{array} \quad \begin{array}{r} 18 \cdot 80 \\ \hline 1440 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 18 \text{ Stifte} - 14 \text{ € } 40c \\ \hline 14,40 \text{ €} \end{array} \quad 1440c = 14 \text{ € } 40c$$

# KOLLABORIEREN

## Gemeinsam an Texten schreiben:

- Gruppenarbeit
- Kollaboratives Arbeiten
- Gegenseitige Korrektur



1) Vater und Franz saßen im Wohnzimmer. Der Sohn zündete sich heimlich die Pfeife an. Als der Vater sich wunderte, dass er Franz schon längere Zeit nicht gesehen hatte, drehte er sich um, um nach seinem Sohn Franz zu sehen. Doch er sah ihn nicht. Franz aber nahm einen kräftigen Zug, dass es nur so qualmte. Peter aber las gemütlich weiter.  
2) Franz rauchte hinter dem Rücken des Vaters heimlich, während Peter gemütlich weiterlas. So dachte sich Franz dass er sich vor seinen Vater hinstellen sollte, um ihm zu beweisen, dass er rauchen konnte.

Bsp. Bildgeschichte auf Google Drive

Beispiel für eine gemeinsam geschriebene Bildgeschichte:

<https://docs.google.com/a/nms-jenbach.com/document/d/IEGmC2jFEhP2ePzbZAJ5pujBvD4oCSC6jbxkeUwIXSQ/edit?usp=sharing>

# PRODUZIEREN

## Lernvideos von Schüler/innen für Schüler/innen:

1. Gruppen bilden
2. Texte gemeinsam schreiben
3. Rollen verteilen (Regie, Sprecher/in, Kamera ...)
4. Video aufnehmen
5. Video hochladen (YouTube)
6. LearningApp erstellen
7. LearningApps gegenseitig testen



The screenshot shows the LearningApps.org website. At the top, there is a navigation bar with the logo and three buttons: 'Apps durchsuchen', 'Apps durchstöbern', and 'App erstellen'. Below the navigation bar, the title 'Geometrische Körper (Video-Quiz)' is displayed, followed by a subtitle: 'Dieser Video-Quiz wurde im Rahmen eines Projektes von SchülerInnen der NMS 2 Jenbach mit Android-Tablets erstellt.' A video player is embedded, showing a young man sitting at a desk with a red pyramid and a yellow cube. A play button is overlaid on the video. Below the video player, there is a text prompt: 'So einen Körper verwendet man auch zum Spielen.' and a list of four options: 'Pyramide', 'Würfel', 'Prisma', and 'Kegel', each with a radio button next to it.

Bsp. Quiz – geometrische Körper

<http://learningapps.org/display?v=p7daqw5sj01>

# KREATIV SEIN - PRODUZIEREN

## Fotostory:

- Cybermobbing
- Gewalt
- Streit
- Drogenmissbrauch
- Rauchen
- Verliebt
- ...



Bsp. : Fotostory mit der App Comic Strip It!

**Apps:** VivaVideo, Comic Strip It!

<http://www.youtube.com/watch?v=qoPnC6fDz-A>

# KREATIV SEIN - UNTERRICHTSBEISPIEL

## Bildnerische Erziehung:

1. Gegenstände fotografieren
2. Mit Zeichenprogramm verfremden
3. In die Cloud hochladen
4. Präsentieren
5. Ausdrucken



Beispiel: Taschentuch -> Kopf (App S-Note)

# PRODUZIEREN, INFORMIEREN

## Einsatzmöglichkeiten in Musik:

- Rhythmusübungen (z.B. Shake Instruments)
- Instrumente spielen (z.B. My Piano)
- Komponieren (z.B. Music Maker Jam)
- Jingle aufnehmen (z.B. Vocaroo)
- Musik anhören
- Musikvideos hören und sehen
- Lernprogramme
- ...



# KOMMUNIZIEREN - PRÄSENTIEREN

## Einsatzszenarien für die Aufnahme von Audiodateien:

- Hörspiel
- Podcast
- Radiosendung
- Jingle
- Rätsel
- Arbeitsanweisungen
- Hausübungen
- Buchpräsentation
- Dialoge
- Diktate
- Rollenspiele
- ...

## *Moderation Radiosendung, 13. Mai 2011*

---

### **Jingle – Radio Freirad**

---

#### **Anmoderation:**

---

**Melissa:** Hallo und herzlich Willkommen bei unserer Dokumentation über die Neue Mittelschule. Gemeinsam mit meinem Kollegen Stefan Botic werden wir Sie durch die Sendung begleiten.

**Stefan:** Ein herzliches Hallo auch von mir. Heute ist der Tag der Neuen Mittelschulen in Tirol. Das Motto lautet: Ich bin dabei am 13. Mail Viele Menschen haben sich heute hier in Innsbruck zum Feiern getroffen, um sich über die Neue Mittelschule zu informieren.

**Melissa:** Stefan und ich besuchen die erste Klasse der Neuen Mittelschule Jenbach und berichten heute live aus dem Kaufhaus Tyrol über die Neue Mittelschule.

**Stefan:** Zuerst beginnen wir mit einem Lied von Shakria – Shewolf.

# DOKUMENTIEREN

## Bsp. für Fotos, Videos und Sprachaufnahmen im Unterricht

- Exkursionen und Ausflüge
- Unterrichtsabläufe
- Kamera als Notizzettel
- Ergebnisse von Messinstrumenten
- Tafelbild
- Versuchsaufbauten
- Geräte im Turnsaal



# DOKUMENTIEREN

## Dokumentationsplattformen:

- ePortfolio
- Lernplattform
- Google Drive
- YouTube
- OneNote (Microsoft)
- Evernote
- Facebook (?)
- ...

The screenshot shows a digital portfolio page titled "Naturkatastrophen-Jennifer". The page is organized into several sections:

- Hurrican:** Contains two images of hurricanes and a video player with the title "MONSTER-HURRICAN SANDY CAUSES 60 DEATHS".
- Naturkatastrophen:** A central text block with the heading "Naturkatastrophen" and a paragraph: "Ein spektakuläres Naturereignis (beispielsweise ein Gletscherabbruch auf Grönland) genügt nicht für den Sachverhalt einer Naturkatastrophe; im engeren Sinne kann ein Naturereignis nur dann zur Katastrophe werden, wenn es sich auf Menschen und ihre Lebensweise und modernen, kulturellen Gewohnheiten auswirkt. Wenn hingegen Menschen die Verursacher der Katastrophe in der Natur sind, spricht man von einer Umweltkatastrophe. Auch Seuchen (Epidemien) und Ungezieferplagen rechnet man normalerweise nicht unter den Begriff, wohl aber andere Schädlingsplagen, die sich primär auf das Wirtschaftsleben, und erst als deren Folge auf die Gesundheit auswirken."
- Gletscherabbruch auf Grönland:** Multiple sections with images and text. One section states: "Ein Eisblock, doppelt so groß wie Manhattan, hat sich vom Petermann-Gletscher in Grönland gelöst. Der 150 Meter dicke Eisbrocken schwimmt nun im Ozeanwasser". Another section says: "Der Petermann-Gletscher in Grönland hat erneut ein gigantisches Stück seiner Zunge verloren. Der Eisberg ist doppelt so groß wie Manhattan - und extrem weit nördlich abgebrochen. Der Riss im Eisschelf war Forschern schon seit Jahren bekannt, jetzt ist es passiert: Erneut ist ein großes Stück von..."
- Textfeld:** A small section with the heading "Textfeld" and a video player.
- Schockierende Bilder aus Grönland:** A section with a video player showing a glacier calving.

The page also includes a "Feedback" section at the bottom with a user profile and a timestamp: "25. Mai 2014, 15:39".

Beispiel: ePortfolio Naturkatastrophen

# DOKUMENTIEREN – PRODUZIEREN - TRAINIEREN

Beispiel:  
Online-Übungen auf der  
Lernplattform Moodle

Englisch NMS 2 Jenbach 2014-15  
1. Klasse



- Nachrichtenforum
- English-Chat
- Link zum Hauptkurs der NMS 2 Jenbach

**Englisch - INTERAKTIVE ÜBUNGEN - GRAMMAR 1.Klasse**

Tenses (Zeiten)

- Am-IS-ARE
- Present simple
- HAVE GOT - HAS GOT
- LISTENING 1: Past tense
- PRESENT SIMPLE - PROGRESSIVE 1
- PRESENT SIMPLE - PROGRESSIVE 2
- PRESENT SIMPLE - PROGRESSIVE 3
- Past Simple - Verbformen

Link: <https://portal.tirol.gv.at/moodle/course/view.php?id=11950>

# PRÄSENTIEREN

## Bsp.: App „Tellagami“ mit Avatar

- Kurze Geschichten erzählen
- Texte aufnehmen (D/E)
- Selbstvorstellung
- Mein Berufswunsch
- Einladungen
- Geburtstagsgrüße
- Arbeitsanweisungen
- Elevator Speech
- Kurzreferat
- ...



App: Tellagami

# RECHERCHIEREN - PRÄSENTIEREN

## Wordcloud - Texte visuell gestalten:

App: z.B. iLanguage Cloud

- Schlagwörter
- Visualisierung von Daten
- Zusammenfassen von Texten
- Stichworte für Referat
- Beispiel: EU-Staat

[http://europa.eu/kids-corner/countries/flash/index\\_de.htm?country=italy](http://europa.eu/kids-corner/countries/flash/index_de.htm?country=italy)



# EXPERIMENTIEREN

## Werkzeugkasten

### Beispiel: App Smart Tools

16 Werkzeuge:

- Lineal (Winkelmesser, Rechteck, Wasserwaage)
- Einheit (Länge, Fläche, Gewicht, Rauminhalt)
- Entfernung
- Kompass
- Schall
- Licht (Taschenlampe, Spiegel)
- ...



# TESTEN

## Quiz mit App Socrative

- Lernen in Echtzeit
- Create Quiz
- Quick Lesson
- Space Race



**socrative**  
by Mastery**Connect**

## Einsatzmöglichkeiten

- Lernstandserhebung
- Überprüfungen
- Formative Beurteilung

# APPS FÜR ...

- Video und Bearbeitung
- Kamera und Bildbearbeitung
- Animationen mit Avataren
- QR-Codes
- Whiteboard-Apps
- Cloudspeicher
- Sprachaufnahmen
- Wordclouds
- Mindmapping
- Überprüfungen
- Nachschlagewerke
- Augmented Reality
- Apps für den Fachunterricht

[Zur Übersicht und Beschreibung](#)



Deutsches  
Wörterbuch



Schreib-Eule



iLanguage  
Cloud



Lernabenteuer  
Deutsch



Vocabroo



SimpleMind Free



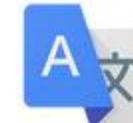
LEO Wörterbuch



Quizlet



English  
Grammar  
Quiz & Learn



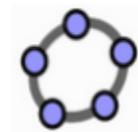
Google  
Übersetzer



Bravolol - Learn  
Foreign Languages



Tellagami



GeoGebra



Schlaukopf



MyScript  
Calculator



König der  
Mathematik



Zwei Spieler  
Mathe



SmartTools

# ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

- Herausforderungen
- Unterschiedliche Perspektiven
- Schnelle Entwicklung
- Forschungsbedarf



# WEITERFÜHRENDE LINKS

- [KidZ-Projekt](#)
- [www.tablet-in-der-schule.de/category/werkzeugkasten-apps](http://www.tablet-in-der-schule.de/category/werkzeugkasten-apps)
- [Projekt mobile><teaching](#)
- [Tablets & Mobiles](#)
- [iPad & Co](#)
- [App-Sammlung NMS Jennersdorf](#)
- [iPad Apps für die Volksschule](#)
- [EPICT Wahlmodul 15 „Mobiles Lernen“](#)
- [www.schule-ipad.de](http://www.schule-ipad.de)
- [www.my-pad.ch](http://www.my-pad.ch)
- [www.schule-apps.de/datenbank](http://www.schule-apps.de/datenbank)
- [Warum Tablets im Unterricht?](#)
- [Unterrichtsmaterial: „Wahr oder falsch im Internet?“](#)



<http://pixabay.com/de/smartphone-handy-tablet-wei%C3%9F-579549/>

# DANKE

FRAGEN AN [A.PROCK@TSN.AT](mailto:A.PROCK@TSN.AT)

